



Pressemitteilung

GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen



Eröffnung: Freitag, 26. Mai 2023, 19 Uhr
Pressegespräch: Freitag, 26. Mai 2023, 11 Uhr

Doch alle eine Insel?
Teil 1: 27.05.–25.06.2023

Ausstellung, Veranstaltungen und Gespräche

Mit Beiträgen von u.a. Hodan-Ali Farah, Irmgard Emmelhainz, Aria Farajnezhad, Sonia Gomes, Anneli Käsmayr, Silvia Kolbowski, Effrosyni Kontogeorgou, Bubu Mosiashvili, Patricia Okkels, Claudia Piepenbrock, Dana Reina Téllez, Chris Reinecke, Tim Reinecke, Elif Saydam, Doris Weinberger

Ausgangspunkt für *Doch alle eine Insel?* ist die Geschichte der GAK mit Projekten zu Kunst im öffentlichen Raum. Anstatt in demselben zu arbeiten, gilt unser Interesse zunächst einer Auseinandersetzung mit den Ansteckungen, Schichtungen und territorialen Strukturen, die die Stadt in ihrer gegenwärtigen Komplexität durchziehen. Die Bilder, die im öffentlichen Raum zu sehen sind, bedienen hauptsächlich Funktionen von Kapitalismus und Konsum und unterdrücken subjektive Realitäten, anstatt sie zu adressieren. Wie können künstlerische und nicht zuletzt auch malerische Arbeitsweisen im Verhältnis zu diesen Ordnungen einen Raum der Imagination entstehen lassen?

Das Projekt besteht aus einer Ausstellung, führt (halb)öffentlich die Aufarbeitung des GAK-Archivs fort, stößt einen Dialog zwischen Bremer und externen Akteur*innen an und lädt weitere Gäste zu Vorträgen und Gesprächen ein. Zusammen lassen sich diese Teile als Formen der Annäherung an urbane Komplexitäten verstehen. Sie haben mit Geld zu tun und mit Arbeit, mit Konsum und mit Repräsentation, mit erzählten und unerzählten Geschichten, mit Identitäten, mit Macht und mit Gewaltstrukturen, und immer auch mit der Frage, wer welche Räume betritt und betreten kann.

In den großen Kunstprojekten im öffentlichen Raum, an denen die GAK damals beteiligt war, ging es um ähnliche Themen. Wo sind die Anknüpfungspunkte heute, hat sich der optimistische Wunsch (*Niemand ist eine Insel*), der damals formuliert wurde, eingelöst? Worum geht es eigentlich im Bremischen öffentlichen Raum?

Gesellschaft für Aktuelle Kunst

Teerhof 21, D 28199 Bremen +49 421 500 897 office@gak-bremen.de www.gak-bremen.de



Veranstaltungen

Do, 25.05.23, 19 Uhr

Joerg Franzbecker & Florian Wüst:

Berliner Hefte zur Geschichte und Gegenwart der Stadt: Publizieren als urbane Praxis

Vortrag (de)

Fr, 26.05.23, 19 Uhr

Ausstellungseröffnung

Do, 08.06.23, 19 Uhr

Silvia Kolbowski: That Monster: Spectator's Unconscious

Screening and Lecture (en)

Do, 15.06.23, 19 Uhr

Irmgard Emmelhainz: Toxic Loves. Impossible Futures

Vortrag und Gespräch (de/en)

Di, 27.06.23, 19 Uhr

Suzanne Lacy & Alistair Hudson: What Kind of City?

Conversation (en)

In Kooperation mit / In collaboration with Festival Changing
City—50 Jahre Kunst im öffentlichen Raum Bremen, Senator
für Kultur Bremen

Über weitere Veranstaltungen informieren wir Sie auf unserer Website, in unserem Newsletter und über unsere Social Media Kanäle.

Bitte kontaktieren Sie uns für die Zusendung von druckfähigem Bildmaterial.

Pressekontakt: Sarah Maria Kaiser, presse@gak-bremen.de

Ausstellungsansichten verfügbar ab dem 30.05.2023.

GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Teerhof 21, 28199 Bremen

Mehr Informationen unter: www.gak-bremen.de

Öffnungszeiten: Di–So 11–18 Uhr

Eintritt: Euro 3.– / Ermäßigt 2.– / Mitglieder frei

Mit freundlicher Unterstützung von

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen

STIFTUNGKUNSTFONDS

NEU
START
KULTUR

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien